

Chorgesang zu Ehren des Sozialwerks

Kolping Fünf Chöre aus dem gesamten Kolping-Diözesanverband gestalteten den 20. Kolping-Chortag im Bopfinger Ipfmesszelt.

Jörg Hertrich



Mit dabei: der Kolpingchor Schwäbisch Gmünd mit den Mitgliedern aus dem Chor Ellwangen bei seinem Auftritt. *Fotos: jh*



Bopfingen

Mit fünf Kolpingchören aus dem Kolping-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart hat im Bopfinger im Ipfzelt auf dem Festgelände der 20. Kolpingchortag stattgefunden. Mit dem Bezirkstag Ostalb mit der Kolpingfamilie Bopfingen standen neben dem Austausch und der

Zukunftsstellung der Kolpingstrukturen fröhliche Lieder und klassische Musik im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Der feierliche Gottesdienst im Festzelt wurde eröffnet mit einem bemerkenswerten Bannereinzug aller beteiligten Chöre. Anstelle von vielen klassischen Wortbeiträgen verwies Walter Humm vom Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart auf die gute gesangliche Vielfalt der Kolpingchöre, die den Festgottesdienst mitgestalteten.

Den liturgischen Einzug begleiteten die Kolpingchöre Schwäbisch Gmünd und Ellwangen mit dem Lied „Gott schenkt uns ein neues Herz“ und den Auftakt des Kirchenprojekts mit einem weiteren spirituellen Klassiker.

Bundsvorsitzende lobt Stellenwert der Kolpingfamilie

Auch der Kolpingchor Bopfingen war mit dem Ellwanger Chor am Sonntagsgottesdienst beteiligt und sang mit ihm gemeinsam zwei Lieder.

In ihrer Ansprache lobte die stellvertretende Bundsvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, Klaudia Rudersdorf, den heutigen und modernen Stellenwert der Kolpingfamilien, die generationenübergreifend und inzwischen in 60 Ländern tätig sind.

Rudersdorf stellte auch den demografischen Wandel und anhand zahlreicher Beispiele die Wertschätzung jedes einzelnen Menschen in ihrer Organisation vor.

Der Diözesanvorsitzende Eugen Abler dankte allen beteiligten Chören, insbesondere auch dem Bopfinger Kolpingchor – der sein 60-jähriges Bestehen gefeiert hatte – für das gut ausgerichtete Chortreffen.

Wanderung zu den Kelten am Ipf

Die Dankesworte der Stadt Bopfingen übermittelte Bürgermeister Dr. Gunter Bühler. Wolfgang Haas überbrachte die Grußworte anstelle des Kolping-Bezirksvorsitzenden Ostalb Dieter Legner.

Während der Ansprachen unterhielten die Mitglieder des Kolpingchores Laupheim mit dem Dirigenten Frank Sattler musikalisch die Gäste.

Der Kolpingchor aus Neckarsulm erfreute die Chortagbesucher mit drei fein eingelegten Gesangseinlagen und der gemischte Kolpingchor Ellwangen und der Männerchor trugen ein italienisches Medley und drei kroatische Volkslieder vor.

Kulturell interessierte Sängerinnen und Sänger sowie Gäste nahmen Teil an einer Bergwanderung zum Ipf und besuchten die Keltenausstellung und die Evangelische Stadtkirche mit dem Herling-Altar und der Synagoge Obersdorf.